



SaatGut
HASSLER



Anzuchtanleitung für Kürbissamen

Mit diesen Anleitungen möchten wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie Sie erfolgreich Kürbisse aus Samen ziehen können. Ideal für Anfänger und erfahrene Gärtner!

Standortwahl:

Kürbisse brauchen viel Sonne, mindestens 6 bis 8 Stunden direkte Sonneneinstrahlung pro Tag. Wählen Sie einen Standort mit gut durchlässigem Boden.

Bodenbearbeitung:

Kürbisse bevorzugen nährstoffreichen, gut durchlässigen Boden. Arbeiten Sie vor dem Pflanzen reichlich Kompost oder gut verrotteten Mist in den Boden ein, um die Fruchtbarkeit zu erhöhen.

Boden-pH:

Der ideale pH-Wert für Kürbis beträgt etwa 6,0 bis 6,8. Testen Sie den Boden und passen Sie ihn bei Bedarf an.

Zeitpunkt:

Säen Sie Kürbissamen im Spätfrühling aus, wenn die Bodentemperaturen konstant über 15 °C liegen. In Regionen mit kürzeren Vegetationsperioden können Sie 2–4 Wochen vor dem letzten Frosttermin drinnen vorziehen.

Samen:

Säen Sie die Samen etwa 2 bis 3 cm tief in die Erde. Falls vorgezogen, verwenden Sie kleine Töpfe oder Torftöpfchen.

Abstand:

Pflanzen Sie die Kürbisse in einem Abstand von etwa 1,2 bis 2 Meter, je nach Sorte, um genügend Platz für das Rankenwachstum zu gewährleisten.

Bewässerung:

Halten Sie den Boden gleichmäßig feucht, aber nicht durchnässt. Eine Tropfbewässerung oder ein soaker hose System kann helfen, das Risiko von Krankheiten zu reduzieren, indem das Laub trocken bleibt.

Mulchen:

Mulchen hilft, die Bodenfeuchtigkeit zu bewahren, die Temperatur zu regulieren und Unkrautwachstum zu unterdrücken.

Düngung:

Kürbisse sind starkzehrer. Düngen Sie sie regelmäßig mit einem ausgewogenen, stickstoffreichen Dünger während der Wachstumsphase und wechseln Sie zu einem kaliumreichen Dünger, wenn die Blüte beginnt, um die Fruchtbildung zu unterstützen.

Bestäubung:

Da Kürbisse sowohl männliche als auch weibliche Blüten haben, ist für die Fruchtbildung eine Bestäubung erforderlich. Bienen und andere Bestäuber spielen hierbei eine wichtige Rolle.

Schädlingsbekämpfung:

Achten Sie auf Schädlinge wie Kürbisbohrer und Blattläuse. Verwenden Sie bei Bedarf biologisch verträgliche Insektizide oder natürliche Feinde.

Krankheiten:

Achten Sie auf Anzeichen von Mehltau oder anderen Pilzkrankheiten. Gute Luftzirkulation und trockenes Laub helfen, Krankheiten vorzubeugen.

Reifezeit:

Je nach Sorte dauert es 75 bis 100 Tage von der Aussaat bis zur Ernte. Kürbisse sind reif, wenn die Schale hart ist und auf Druck nicht nachgibt.

Ernte:

Schneiden Sie die Früchte mit einem scharfen Messer oder einer Schere vom Rebstock, wobei Sie etwa 5 cm Stiel an der Frucht belassen, um die Lagerfähigkeit zu erhöhen.

Lagerung:

Lagern Sie Kürbisse an einem kühlen, trockenen Ort. Beachten Sie, dass einige Sorten besser lagerbar sind als andere.



SaatGut
HASSLER